

Bericht des Bürgermeisters Dirk Flörke auf der Stadtvertretersitzung am 09.11.2016

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Gäste,

zu Beginn meiner Ausführungen möchte ich mich bei den vielen Organisatoren des am vergangenen Wochenende stattgefundenen Martinimarktes bedanken. Die Schausteller haben sich wieder über die vielen Besucher des Parchimer Martinimarktes gefreut.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Kräften des DRK, der Polizeidienststelle, des Wachdienstes, des Sicherheitsdienstes, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Parchim, der Firma EAS Rostock und Herrn Stenzel, der Presse, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und nicht zuletzt bei den Schaustellern. Aber auch den Anwohnern danke ich für Ihr Verständnis an diesem Wochenende und die Zeit der Vor- und Nachbereitung. Wir freuen uns, dass dieses Highlight ohne besondere Vorkommnisse in guter Erinnerung bleibt.

Meine Damen und Herren,

am kommenden Sonntag, dem 13. November 2016, findet in der Stadt Parchim wieder eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Neuen Friedhof, Lübzer Straße, statt. Um 09:15 Uhr treffen wir uns an der Kapelle des Neuen Friedhofs, um 09:30 Uhr wird eine Rede zum Volkstrauertag in der Kapelle gehalten. Daran anschließend werden Kränze auf dem Gräberfeld 17 niedergelegt.

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Gäste,

heute erhalten Sie einen Bericht über das aktuelle Baugeschehen in unserer Stadt.

Der Neubau „Funktionsgebäude des Jahnsporplatzes“ geht weitestgehend planmäßig voran. Die Bauarbeiten befinden sich gegenüber dem Bauablaufplan etwas in Verzug, der geplante Fertigstellungstermin zum Jahresende soll jedoch gehalten werden.

Für den 2. Bauabschnitt (Garage und Werkstatt) wurde der Bauantrag eingereicht, die Realisierung erfolgt unmittelbar nach Vorliegen der Baugenehmigung in Abhängigkeit von der Witterung.

Nachdem in den Sommerferien in einigen Klassenräumen bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in der Adolf-Diesterweg-Grundschule durchgeführt worden waren und diese sich in der Praxis bewährt haben, werden gegenwärtig in zwei weiteren Teilabschnitten die restlichen Klassenräume entsprechend ausgerüstet.

Für die Maßnahme in der Goetheschule „Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes“ wird gegenwärtig an der Baugenehmigung und weiteren Planung gearbeitet. Die Realisierung ist nach aktuellem Stand für die Sommerferien 2017 geplant.

Das Angebot der Kindertagesstätte Freundschaft sollte dahingehend erweitert werden, dass auch Kinder im Kleinkindalter betreut werden können. Hierzu waren bauliche Maßnahmen in einem Teilbereich des Erdgeschosses erforderlich, die in den letzten Wochen ausgeführt worden sind und mit dem Einbau eines „Mini-WC“ in Kürze ihren Abschluss finden werden.

Die bauliche Sanierung des Barbereiches im 1. Obergeschoss der Stadthalle konnte kürzlich fertiggestellt werden. Dieser Bereich ist zur Bewirtschaftung und Betreuung verpachtet.

Die vorhandene Telefonanlage im Rathaus und im Stadthaus sind erneuerungsbedürftig. Hierzu gab es eine öffentliche Ausschreibung mit 17 Bewerbern und 5 Bietern. Gegenwertig werden die Angebote ausgewertet, die Zuschlagserteilung erfolgt in Kürze, die bauliche Umsetzung ist Anfang Januar 2017 geplant.

Bei laufendem, etwas eingeschränktem Betrieb werden in der kommenden Woche die WC-Anlagen am Busbahnhof durch die Herstellerfirma einer Generalinstandsetzung unterzogen.

Der baulich mit dem Ortsteilzentrum Dargelütz verbundene Baukörper, der ehemals als Tischlerei genutzt wurde, ist abgebrochen worden.

Die Sanierungsarbeiten am Dachtragwerk des Dorfclubs, die aus statischen Gründen erforderlich geworden waren, befinden sich gegenwärtig in der Bauausführung. Nach deren Fertigstellung wird der neu entstandene Giebel als Außenwand hergerichtet.

Die Bauarbeiten der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Parchim – Altstadt „Auf dem Brook und Hafestraße; 2. Bauabschnitt“ sind soweit fortgeschritten, dass das Gesamtvorhaben am 12. Dezember 2016 fertig gestellt wird.

Die Parchimer Altstadt ist als Flächendenkmal ausgewiesen. Somit ist eine archäologische Betreuung durch die Denkmalbehörde gesetzlich vorgeschrieben. Durch die Bergung der geschichtlich wertvollen archäologischen Funde ist es bei dieser Sanierungsmaßnahme zu einer Bauverzögerung gekommen.

Die Firma Grabower Tief- und Straßenbau Haack & Stewering GmbH hat intensiv daran gearbeitet, den Bauablauf zu beschleunigen, mit dem Ergebnis, dass am 05.11.2016 eine Verkehrsfreigabe „Auf dem Brook“ erfolgen konnte. Es werden hier unter halbseitiger Sperrung die Bauarbeiten fortgeführt. Entsprechend dem Bauablauf wird bei Bedarf der Verkehr kurzzeitig über Baustellenampeln geregelt. Zurzeit werden die Restarbeiten in der Hafestraße und am sogenannten „Brink“ ausgeführt.

Mit der bereits 2015 fertiggestellten Ufersicherung und den jetzigen Bauarbeiten zur Straßenraumgestaltung wird das Gebiet gestalterisch erheblich aufgewertet. Der nachempfundene historisch belegte Waschplatz an der abgesenkten Ufermauer im Bereich der Grünfläche wird mit zwei Bänken ausgestattet und zukünftig zum Verweilen am Wasser einladen.

Die Bauarbeiten des Bauvorhabens Ausbau und Erneuerung der Straße „Marstall“ werden wieder aufgenommen. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden diese Mitte Dezember fertiggestellt sein.

Zum Bebauungsplan Nr. 20 „Hintere Andienung Blutstraße 3. BA Färbergraben und Gehweg einschließlich Schulberg ist Folgendes zu berichten.

Der Färbergraben - von der Wasserbergbrücke bis zum Anschluss an die Brücke „Lange Straße“ mit der Natursteinvormauerung - ist bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt.

Nach Beendigung der Pflasterarbeiten des grabenbegleitenden Gehweges und der Verlängerung des Schulberges werden die Bänke und Papierkörbe aufgestellt. Die Beleuchtungsmasten stehen bereits. Mit Fertigstellung des Gehweges werden die Lampenköpfe montiert.

Bei entsprechendem Vorlauf der Pflasterarbeiten können die Grünflächen bearbeitet und mit den geplanten Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden.

Vorbehaltlich der Witterung ist die Komplettfertigstellung bis Mitte Dezember 2016 geplant.

Der Streckenabschnitt der Baumaßnahme „Ausbau Rad- und Gehweg an der Lübzer Chaussee“ ist von der Einmündung „Am Rabensoll“ bis zu den Wohnblöcken am Gut Parchim bereits asphaltiert.

Zur Herstellung des weiteren Abschnittes bis zur Einmündung der Sternberger Chaussee muss noch vor der Wegeherstellung eine Sickerrohrleitung zur Niederschlagswasserableitung verlegt werden.

Der Lückenschluss von der Einmündung „Am Rabensoll“ bis zum bereits fertiggestellten Asphaltweg gehört ebenfalls zu dieser Baumaßnahme.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird zeitgleich durch die Stadt ausgeführt. Im Bereich des bereits asphaltierten Abschnittes ist die LED-Beleuchtung schon in Betrieb.

Vorbehaltlich der Witterung ist die Komplettfertigstellung bis zum Jahresende 2016 geplant.

Die Baumaßnahme „Deckenerneuerung der Putlitzer Straße/Brunnenstraße und Ausbau des Radweges“ steht kurz vor dem Abschluss. Zurzeit wird beidseitig die Gasse in Gussasphalt hergestellt. Parallel erfolgt die Pflasterung des westlichen Radweges. Aus Sicherheitsgründen bleibt die Putlitzer Straße für die Ausführung dieser Leistungen weiterhin voll gesperrt.

Vorbehaltlich der Witterung ist die Fertigstellung bis zum Jahresende 2016 geplant.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Hauptausschuss fasste auf seiner Sitzung am 24.10.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss des Hauptausschusses DS/2016/253

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen gemäß § 38 Abs. 4 Satz 3 Kommunalverfassung M-V nachträglich eine Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Beschluss des Hauptausschusses DS/2016/252

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen gemäß § 38 Abs. 4 Satz 3 Kommunalverfassung M-V nachträglich eine Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Beschluss des Hauptausschusses DS/2016/251

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Parchim beschließen eine überplanmäßige, investive Auszahlung.

Beschluss des Hauptausschusses DS/2016/255

Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen eine Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Parchim“.